



HEIDI LUNABBA

Schwitzen mit Panoramablick: Durch die Camera obscura wird die Sauna im Weißen See zum Kino.

Boote fahren über'n Bauch

In der Sauna obscura im Weißen See steht die Welt auf dem Kopf

VON STEFAN STRAUSS

WEISSENSEE. Sitzen, schwitzen und staunen. Mehr braucht der Saunagast gar nicht machen. Soeben ist ein Ruderboot über Bauch und Kopf des nackten Mannes gefahren, kurz darauf zieht der Schriftzug vom Dach des Strandbades Weißensee über die Wand, es folgen Bäume und Wasser, dann das Restaurant Milchhäuschen. Alles steht zwar Kopf, ist aber klar und deutlich zu erkennen. Kein Geräusch ist zu hören. Was läuft denn hier für ein Film?

Die finnische Künstlerin Heidi Lunabba hat die Sauna auf dem Weißen See gebaut. Zwei Linsen in der Größe von Brillengläsern, die die Künstlerin in Wände eingesetzt hat, sind die einzige Lichtquelle in der ansonsten dunklen Kammer. Nach dem Prinzip der Camera obscura, mit der Wissenschaftler schon im 13. Jahrhundert gearbeitet haben, entsteht auf der gegenüberliegenden Seite der Linse ein spiegelverkehrtes und auf dem Kopf stehendes Abbild. Wer davor sitzt, wird Teil der Projektion.

Wenn der Wind die Sauna bewegt und sie auf den Wellen schaukelt, dann tanzen in ihrem Innern die Bilder der Außenwelt. Man muss das physikalische Prinzip und die Gesetze der Optik nicht verstehen, es ist einfach nur faszinierend. „Hier vermischt sich das körperliche Erlebnis in einer heißen Sauna mit einem visuellen Erlebnis. Da ist der Erholungseffekt gleich viel größer“, sagt Heidi Lunabba.

In ihrer Heimat hat die 28-Jährige ihre Schwitz- und Kunstinstallation bereits an vier Orten aufgestellt

Kunst am Wasser

Normalnull heißt eine Kunstaktion des Büros Schwimmer. Sie zeigt bis zum 29. Oktober Installationen, Videos und Vorführungen auf und an Gewässern.

Zu besichtigen sind unter anderem die Installation Findelboje unter der Nordhafenbrücke in Wedding, eine Videoprojektion unter der Rathausbrücke sowie eine „Performance mit Bellyboot“ am Landwehrkanal. Geplant sind ein Wasserballlet und eine Wasserliederparty.

Einen Schwimmkursus für Erwachsene gibt es in der Schwimmhalle Wuhlheide. Das Video dazu wird am 25. September gezeigt im Sichtsraum, Friedrichsgracht 51/Ecke Scharrenstraße in Mitte.

Alle Orte und Termine im Internet: www.normalnull.info



BERLINER ZEITUNG/MARKUS WÄCHLER

Ab in die Hitze: Nur auf dem Wasserweg kommt man zur Sauna.

und für Aufsehen gesorgt. „In Finnland ist die Sauna etwas sehr Familiäres und Alltägliches. Ich habe mit meiner Installation auch viele erreicht, die sonst nie zu meinen Ausstellungen gekommen wären“, sagt sie. Für die Berliner Kunstaktion „Normalnull“ hat Lunabba ihre Sauna obscura in Einzelteilen aus Finnland zum Weißen See liefern lassen. Die ersten Badegäste haben sie bereits getestet, auch Oliver Schulz, der Betreiber des Freibades Weißensee. „Man kann nach jedem Saunagang direkt ins kalte Wasser springen.“, sagt er.

Scheint die Sonne, ist der Camera-obscura-Effekt am wirkungsvollsten. Dann verwandelt sich die

kleine Sauna zum Kino mit Panoramablick. Die Welt steht Kopf bei 80 Grad Celsius, der Schweiß läuft. Schon nähern sich neue Gäste im Ruderboot der Sauna-Insel. Sie sind schon von weitem zu sehen. Das Boot streift den Bauch des nackten Mannes auf der Holzpritsche. Er reagiert nicht. Es ist ja nichts passiert.

Sauna obscura: Nur mit einem Ruderboot kommt man zu dem schwimmenden Häuschen auf dem Wasser. Zu erreichen ist es vom Strandbad Weißensee aus. Handtücher sind mitzubringen. Bis zum 29. Oktober täglich von 12 bis 21 Uhr. Eintritt: fünf Euro.